



## Bildungszentrum



# Beruf und Umwelt

Perspektiven für Bildung und Beruf  
[www.umwelt-berufe.ch](http://www.umwelt-berufe.ch)

[www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)



## Angebote Bildungszentrum WWF

### Umweltberater/in mit eidg. Fachausweis

Der einjährige Lehrgang Umweltberatung und -kommunikation vermittelt vielfältige praxisorientierte Kenntnisse im Umweltbereich und Schlüsselkompetenzen in Kommunikation, Beratung, Sensibilisierung sowie Projektmanagement, Öko-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist unterteilt in neun Module und umfasst 59 Kurstage. Sie kann in zwei Weiterbildungsvarianten besucht werden: als Jahreskurs oder modular in Form einzelner Module:

- Nachhaltiges Ressourcenmanagement
- Nachhaltige Entwicklung und umweltbewusster Konsum
- Umweltpolitik, -ökonomie und Umweltrecht
- Umwelt- und Sozialmanagement
- Umweltkommunikation und -sensibilisierung
- Umweltberatung und Verhandlungsführung
- Öko-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement im Umweltbereich
- Realisierung von Umweltprojekten

Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises in Umweltberatung. Die Qualitätssicherung und -entwicklung der vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT anerkannten Berufsprüfung wird vom Schweizerischen Verband der Umweltfachleuten svu-asep, den FachFrauen Umwelt FFU, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und dem WWF Schweiz getragen.

[www.wwf.ch/lehrgang](http://www.wwf.ch/lehrgang)

Copyright: © 1986  
WWF World Wide Fund for Nature®  
WWF Registered Trademark owner.  
Fotos: Thai Christen  
Gestaltung: machata.ch

### Beratung

Die Weiterbildungsberatung richtet sich an Personen, die Umweltaspekte in ihr Berufsfeld integrieren möchten, vor einer beruflichen Neuorientierung stehen oder sich Fragen zu Aus- und Weiterbildungen im Umweltbereich stellen. Anmeldung unter Bildungszentrum WWF, Telefon 031 312 12 62. Das Bildungszentrum WWF führt regelmässig Tagungen zum Thema Umweltjobs durch.

### Beruf und Umwelt

Kontakte und Informationen zu Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, Firmen und Organisationen im Umweltbereich bietet die Online-Datenbank des Bildungszentrums WWF. Weiter finden Sie hier eine Studie zur wachsenden Bedeutung der Umweltmärkte sowie weitere Informationen zum Themenkreis «Beruf und Umwelt».

[www.umwelt-berufe.ch](http://www.umwelt-berufe.ch)

### Kontakt

Bildungszentrum WWF, Bollwerk 35, Bern  
Telefon 031 312 12 62  
E-Mail [service@bildungszentrum.wwf.ch](mailto:service@bildungszentrum.wwf.ch)  
[www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)

### Das Bildungszentrum WWF

Das Bildungszentrum WWF begeistert Menschen und Organisationen für Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit.

Es fördert insbesondere:

- Umwelt- und Nachhaltigkeitskompetenzen in der Berufs- und Weiterbildung,
- die Umsetzung von innovativen Projekten durch Beratungs-, Kommunikations- und Projektmanagement-Qualifikationen,
- die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft durch Fachwissen zu Cleantech und Green Economy.

Das Bildungszentrum WWF ist in Umweltmanagement ISO 14001 und als Weiterbildungsinstitution eduQua zertifiziert.



for a living planet®



## Umwelt im Beruf

### Umweltmärkte im Aufwind – Ausbildungen und Stellen mit Zukunft

Solartechnik, Green-IT, Bio-Landwirtschaft und Umweltmanagement: Die Umweltmärkte wachsen in der Schweiz stark und bieten interessante und zukunftsorientierte Stellen. Die innovativen Akteure in Wirtschaft, Politik und Verwaltung haben erkannt, dass sie nur zukunftsfähig sind, wenn sie sich konsequent nachhaltig entwickeln. Das Konzept der Nachhaltigkeit verbindet Ziele und Anliegen von Ökonomie, Gesellschaft und Umwelt gleichberechtigt miteinander. Auch die verschiedenen Initiativen unter dem Begriff «Cleantech» gehen in diese Richtung.

Doch kann man längst nicht mehr zwischen «Umweltberufen» und anderen Berufen unterscheiden: Fast in jedem Beruf und in jeder Stelle sind heute Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte wichtig – oder könnten wichtig werden. Die rasante Entwicklung schafft neue Berufe, neue Funktionen und neue Stellen.

Um einen beruflichen Ein- oder Umstieg in den Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit zu finden, sind allerdings spezifische fachliche und methodische Kompetenzen notwendig, die in Ausbildungen, Studiengängen oder Weiterbildungsangeboten erworben werden können. Oft sind Fachleute und Spezialist/innen mit ganz bestimmtem Kompetenzprofil gefragt – die Generalistin oder der Allrounder ohne klares Portfolio haben kaum mehr eine Chance auf anspruchsvolle Stellen. Die Frage ist also: Wo will ich beruflich hin und welche Wege führen mich zu meinem Ziel?

Dieses Merkblatt soll Ihnen bei der Orientierung helfen – es liefert Grundinformationen und Hinweise, wo Sie gezielt spezifische Informationen finden können. Es ist in sieben Teile gegliedert:

- Berufliche Grundbildung (Lehre) und Höhere Berufsbildung
- Hochschulstudium
- Weiterbildung
- Praktika
- Stellen
- Qualifizierungsprogramme für Erwerbslose
- Angebote des Bildungszentrums WWF

Weitere Informationen und eine Online-Datenbank finden Sie unter [www.umwelt-berufe.ch](http://www.umwelt-berufe.ch).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Laufbahn und Ihr berufliches Engagement für Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit.

Ihr Bildungszentrum WWF



## Start und Aufstieg im Beruf

### Berufliche Grundbildung (Lehre)

In allen 22 Berufsfeldern gibt es Berufe mit starken Umweltaspekten, insbesondere in den Berufsfeldern «Natur», «Ernährung», «Haustechnik», «Elektronik, Elektrotechnik», «Verkauf, Detailhandel», «Wirtschaft, Verwaltung», «Verkehr, Logistik, Sicherheit» und «Gesundheit».

Jeder der rund 250 Berufe der Grundbildung kann mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) abgeschlossen werden. In immer mehr Berufen ist es auch möglich, eine praktisch ausgerichtete Grundbildung zu wählen, die mit einem eidg. Berufsattest (EBA) abschliesst. Die EFZ-Ausbildungen dauern 3 oder 4 Jahre, die EBA-Ausbildungen 2 Jahre.

Informationen zu allen Berufen sind im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Berufsberatungswed. Das nächste BIZ finden Sie unter [www.adressen.sdbb.ch](http://www.adressen.sdbb.ch). Informationen zu allen Berufen, zu Berufswahl und zur Lehrstellensuche finden Sie unter [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).

### Höhere Berufsbildung

Viele anspruchsvolle Tätigkeiten und Kaderfunktionen in Wirtschaft und Verwaltung können erst nach der Absolvierung einer Höheren Berufsbildung ausgeübt werden – es handelt sich um Spezialisierungen oder Weiterbildungsberufe.

Zugang zur Höheren Berufsbildung hat, wer das eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) erworben hat und Berufserfahrung mitbringt.

In der Höheren Berufsbildung unterscheidet man: Die Vorbereitung auf eine Berufsprüfung (BP, Abschluss: Eidg. Fachausweis), die Vorbereitung auf eine Höhere Fachprüfung (HFP, Abschluss: Eidg. Diplom) sowie Höhere Fachschulen (HF, Abschluss: Eidg. Diplom). Eine zunehmende Zahl der rund 370 verschiedenen Abschlüsse der Höheren Berufsbildung weist einen starken Umwelt-Fokus auf. Informationen zu den einzelnen Berufen: [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Umwelt-Lehrgänge, die mit eidg. Fachausweis abschliessen:

[www.sanu.ch/html/angebot/nuf/nuf-de.cfm](http://www.sanu.ch/html/angebot/nuf/nuf-de.cfm)  
[www.wwf.ch/lehrgang](http://www.wwf.ch/lehrgang) (siehe letzte Seite dieses Merkblattes)

### Hochschulstudium

In den beiden ETH, den Universitäten, Fachhochschulen (FH) und Pädagogischen Hochschulen (PH) werden eine Vielzahl von Bachelor- und Masterstudiengängen mit mehr oder weniger starkem Umwelt-Schwerpunkt angeboten. Neben den eigentlichen Umwelt-Studiengängen gibt es Möglichkeiten, einen Umwelt-Akzent durch einen Wahlbereich oder individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Umwelt-Studien zeichnen sich durch eine ausgeprägte inter- und transdisziplinäre Perspektive aus – sie verbinden naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Wissens- und Methoden-Elemente, um ein vertieftes und umfassendes System-Verständnis zu erhalten. Das praktische Ziel ist es, für reale und komplexe Problemstellungen nachhaltige Lösungsansätze zu finden.

Links zu den einzelnen Hochschulen und Studiengängen finden Sie unter [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).



## Kick für die Berufslaufbahn

### Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung hat in der Schweiz eine grosse und steigende Bedeutung – der Weiterbildungsmarkt wächst laufend.

Im riesigen Angebot bei den unterschiedlichsten Anbietern ist kaum noch eine Übersicht zu gewinnen. Auch für die Weiterqualifizierung in Umwelt-Kompetenzen besteht ein grosses Angebot. Zum einen bieten Hochschulen Zertifikatskurse (CAS), Diplomkurse (DAS) und Weiterbildungs-masterstudiengänge (MAS) zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen an.

Zum anderen offerieren private Bildungsinstitutionen eine Vielzahl von kürzeren oder längeren Kursen, Seminaren und Tagungen. Mit der Online-Datenbank auf [www.alice.ch](http://www.alice.ch) lassen sich viele Weiterbildungsangebote in der Schweiz finden. Spezialisiert im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit haben sich hierzu folgende Institutionen:

[www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)

[www.sanu.ch](http://www.sanu.ch)

[www.pusch.ch](http://www.pusch.ch)

[www.silviva.ch](http://www.silviva.ch) (mit CAS Naturbezogene Umweltbildung)

[www.globe-swiss.ch](http://www.globe-swiss.ch) (für Lehrpersonen)

Keine Kurse, aber nützliche Dokumente und Informationen für Lehrpersonen bietet [www.umweltbildung.ch](http://www.umweltbildung.ch) an.

### Praktika, Zivildienst und Freiwilligeneinsätze

Ein guter Einstieg für eine Laufbahn im Umweltbereich sind Praktika, Zivildienst- und Freiwilligeneinsätze. Berufliche Erfahrungen können gesammelt, Wissen und Fähigkeiten angewandt und Kompetenzen weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Viele Ausbildungen und Studiengänge verlangen ein vorgängiges Praktikum – oder das Praktikum ist Teil der Ausbildung resp. des Studiums.

Auf [www.umwelt-berufe.ch](http://www.umwelt-berufe.ch) finden Sie ein Merkblatt mit weiteren Informationen und Adressen zu Praktika, Zivildienst- und Freiwilligeneinsätzen.



## Arbeiten und berufliche Erfahrungen sammeln

### Stellen

Sich für Umwelt und Nachhaltigkeit engagieren können Sie sich nicht nur in Umweltverbänden. Zukunftsorientierte, spannende und umwelt-wirksame Stellen sind auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung zu finden. Dabei kann Umwelt das zentrale Thema sein oder ein Aspekt unter anderen.

Auf Umwelt spezialisierte Stellenbörsen führen [www.service-umwelt.ch](http://www.service-umwelt.ch), [www.stellenmarkt.unr.ch](http://www.stellenmarkt.unr.ch) und [www.sanu.ch](http://www.sanu.ch). Umweltbüros und andere Firmen in der Umweltbranche finden Sie in der Online-Datenbank von [www.svu-asep.ch](http://www.svu-asep.ch).

### Qualifizierungsprogramme für Erwerbslose

Der FAU Fokus Arbeit Umfeld widmet sich der Organisation von Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung für gut qualifizierte Stellensuchende. Das Programm umfasst die Projektarbeit, die integrierte Weiterbildung und ein individuelles Coaching. Daneben besteht Freiraum für die Stellensuche. Diese Dienstleistung bieten der FAU in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich an. Auftraggeber ist das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO.

[www.fau.ch](http://www.fau.ch)

In einigen Kantonen gibt es ausserdem regionale Programme zur vorübergehenden Beschäftigung mit Einsatzplätzen im Umweltbereich. Ihr Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV kann Sie beraten.

Weitere Informationen:

[www.treffpunkt-arbeit.ch](http://www.treffpunkt-arbeit.ch)

